



ANWENDUNGSBEREICH

Polymervergütetes Hochleistungsadditiv zur Herstellung von früh erhärtenden zementgebundenen Nutzestrichen nach DIN 18560 der Güte bis CT-F7, als Verbundestrich, schwimmend auf Trennlage oder Dämmstoff, sowie als Heizestrich.

EIGENSCHAFTEN

- Plastifizierend, Anmachwasser reduzierend
- Verbesserung der Verarbeitung
- Beschleunigung der Hydratationsphasen
- Verkürzung der Trocknungszeit
- Hohe Frühfestigkeit
- Schwundreduzierend und rückfeuchteschützend
- Begehbar nach 24 Std.
- Für alle Heizungssysteme geeignet (aufheizbar bereits nach 3-5 Tagen)
- Emissionsarm, bauökologisch & physiologisch unbedenklich (geprüft nach AgBB Bewertungsschema)

DOSIERUNG & VERBRAUCH

GLASCOTEX FORTE wird mit 3 % zum Zementgehalt dosiert.

Die Dosierung erfolgt grundsätzlich direkt auf die Estrichpumpe zusammen mit dem ersten Anmachwasser.

Die Mörtelkonsistenz wird erdfeucht bis leicht plastisch eingestellt.

Nach Zugabe aller Komponenten muss zur vollen Entfaltung der Wirkungsweise unserer Produkte eine Nachmischzeit von ca. 2 Minuten eingehalten werden!

Mischempfehlung CT-F6	je m ³	je Pumpe
Estrichsand 0/8 mm (A/B)	1560 kg	312,5 kg
CEM I 32,5 R	312,5 kg	62,5 kg
GLASCOTEX FORTE	9,5 kg	1,9 kg

Wasser abhängig von Sand, Sandfeuchte und Bindemittel (w/z ≤ 0,5)

Zur weiteren Festigkeitssteigerung empfiehlt es sich ca. 20% vom Estrichsand durch Splitt (2-5 mm) zu ersetzen oder/ und einen Zement CEM I 42,5 R zu verwenden.

VERBUNDESTRICH

Der Untergrund muss gemäß den Anforderungen der DIN 18353 „Estricharbeiten“ vorbereitet sein.

Die Art der Vorbereitung ist den Gegebenheiten anzupassen (z.B. Kugelstrahlen, Fräsen etc.).

Als Haftbrücke empfehlen wir je nach Situation die zementgebundene **GLASCOTEX HAFTBRÜCKE** oder das Epoxidharzsystem **GLASS 150** bzw. bei mattfeuchten Untergründen **GLASS 170**.

Die allgemeinen „Verarbeitungsrichtlinien für **GLASS HAFTBRÜCKENSYSTEME**“ sind zu beachten!

FESTIGKEIT

Bei einem Zementgehalt von 350 kg/m³ können Verbundestriche, welche mit **GLASS 150** hergestellt wurden, am Folgetag begangen und zwei bis drei Tage später belastet werden.

OBERFLÄCHE

Die Oberfläche ist maschinell zu verdichten.

Zur Steigerung des Verschleißwiderstandes empfehlen wir das Aufbringen und Einarbeiten von **GLASCOTEX HZ**.

Die Nachbehandlung der Oberfläche hat zeitnah zu erfolgen und ist der örtlichen Situation anzupassen.

Wir empfehlen eine Nachbehandlung mit **GLASCOTEX SP** oder **GLASS 200 W** bzw. bei UV-beständigen Anforderungen **GLASS 220 PU**.

TECHNISCHE DATEN

Lieferform: flüssig

Farbe: milchig-grün

Verpackung: Einwegbinde 30 kg-Palette mit 18 x 30 kg

Haltbarkeit: 12 Monate bei frostfreier, kühler Lagerung

Die allgemeinen Verarbeitungsrichtlinien der GLASS AG sind zu beachten.

Weitere Informationen und aktualisierte Datenblätter finden Sie unter www.glass.ag